

Pressemitteilung

Strategische Partnerschaft: LISI AUTOMOTIVE und ArcelorMittal wollen die Kohlenstoffemissionen in Komponenten für die Automobilindustrie erheblich reduzieren



Francois Liotard (CEO von LISI AUTOMOTIVE, rechts) und Tapas Rajderkar (CMO von ArcelorMittal Europe - Long Products) nach der Vertragsunterzeichnung.

Grandvillars, 19. September 2023 – LISI AUTOMOTIVE, Weltmarktführer in der Herstellung von Befestigungskomponenten und Montagesystemen für die Automobilindustrie, freut sich, die Unterzeichnung einer strategischen Partnerschaft mit ArcelorMittal, dem weltweit führenden Stahl- und Bergbauunternehmen, bekannt zu geben. Ziel dieser Zusammenarbeit ist es, die Grenzen der Nachhaltigkeit und Effizienz in der Automobilindustrie zu verschieben, mithilfe der Entwicklung und Integration von XCarb® recyceltem und erneuerbar hergestelltem Stahl in den Fertigungsprozessen.

ArcelorMittal hat sich verpflichtet, bis 2050 Kohlenstoffneutralität zu erreichen und die CO₂-Emissionen bis 2030 in Europa um 35 % zu reduzieren. Die XCarb®-Initiative von ArcelorMittal zielt darauf ab, die Produkte und die Stahlerzeugung von ArcelorMittal zu kohlenstoffneutralem Stahl zusammenzuführen. Diese Initiative ist perfekt auf die Vision der

Nachhaltigkeit und Umweltverantwortung von LISI AUTOMOTIVE abgestimmt. Gemeinsam streben die beiden Unternehmen an, den CO₂-Fußabdruck der Automobilindustrie zu verringern und gleichzeitig die Produktqualität und -leistung zu verbessern.

Im Rahmen ihrer Partnerschaft planen LISI AUTOMOTIVE und ArcelorMittal die Entwicklung innovativer Komponenten und Montagesysteme unter Verwendung von recycelten und erneuerbar hergestellten XCarb®-Stahlprodukten, die letztendlich die mit der Fahrzeugherstellung verbundenen CO₂-Emissionen erheblich reduzieren werden.

Heute kann ArcelorMittal in seinen Werken in Hamburg und Warschau Walzdraht mit einem CO₂-Ausstoß von weniger als 700 kg pro Tonne Stahl herstellen und damit bis zu 70 % der CO₂-Emissionen im Vergleich zu herkömmlichen Produktionsmethoden auf Basis der Hochofenroute einsparen. Mit der innovativen DRI-Route der Stahlerzeugung, die ein Schlüsselement der Dekarbonisierungsstrategie von ArcelorMittal ist, wird die CO₂-Belastung der Produkte noch weiter reduziert.

XCarb® recycelter und erneuerbar hergestellter Stahl ist so konzipiert, dass er niedrige CO₂-Emissionen aufweist, stabil ist und den hohen Sicherheits- und Leistungsstandards der Automobilindustrie voll entspricht.

Für LISI AUTOMOTIVE steht die Partnerschaft im Einklang mit dem Ziel, die CO₂-Emissionen bis 2030 um 30 % (für Scope 1, 2 und 3a) zu reduzieren. Der Kauf von recyceltem und erneuerbar hergestelltem XCarb®-Stahl bedeutet eine Reduzierung von bis zu 45 % der Kohlenstoffemissionen von LISI AUTOMOTIVE, die mit dem Einkauf von Rohstoffen bei ArcelorMittal verbunden sind, und eine Bruttoreduzierung von bis zu 10.000 Tonnen CO₂e (das entspricht den Emissionen von 10.000 Fahrten zwischen Paris und New York für einen Passagier).

Francois Liotard, CEO von LISI AUTOMOTIVE, kommentiert: „Diese Partnerschaft ist ein neuer Schritt für die Automobilindustrie, in der Haltbarkeit und Leistung Hand in Hand gehen. Gemeinsam mit ArcelorMittal sind wir entschlossen, die Grenzen der Innovation zu verschieben, um Lösungen zu schaffen, die dem Planeten und zukünftigen Generationen zugutekommen.“

Tapas Rajderkar, CMO von ArcelorMittal Europe - Long Products, sagt: „ArcelorMittal steht an der Spitze der Entwicklung von Stahlprodukten mit geringen Kohlenstoffemissionen. Unser Ziel ist es, die CO₂-Emissionen weiter zu reduzieren, um Kohlenstoffneutralität zu erreichen und unsere Kunden bei der Erreichung ihrer Ziele zu unterstützen. Daher freuen wir uns sehr, dass wir nun unsere Zusammenarbeit und Partnerschaft mit LISI AUTOMOTIVE beginnen! Dies ist ein weiterer wichtiger Schritt auf dem Weg in eine grüne industrielle Zukunft.“

Über LISI AUTOMOTIVE:

Seit der Gründung im Jahr 1777 ist LISI AUTOMOTIVE dank eines motivierten und engagierten Teams ein nachhaltiger Zulieferer und innovativer Partner der Automobilindustrie für wertschöpfende Befestigungslösungen und mechanische Sicherheitskomponenten für die neue Generation von Fahrzeugen.

www.lisi-automotive.com

Über ArcelorMittal:

ArcelorMittal ist das weltweit führende Stahl- und Bergbauunternehmen mit einer Präsenz in 60 Ländern und primären Stahlerzeugungsanlagen in 16 Ländern. Im Jahr 2022 erzielte ArcelorMittal einen Umsatz von 79,8 Milliarden US-Dollar und eine Rohstahlproduktion von 59 Millionen Tonnen, während die Eisenerzproduktion 45,3 Millionen Tonnen erreichte. Unser Ziel ist es, immer intelligentere Stähle zu produzieren, die einen positiven Nutzen für die Menschen und den Planeten haben. Stähle, die mit innovativen Verfahren hergestellt werden, die weniger Energie verbrauchen, deutlich weniger Kohlenstoff ausstoßen und die Kosten senken. Stähle, die sauberer, stärker und wiederverwendbar sind. Stähle für Elektrofahrzeuge und Infrastrukturen für erneuerbare Energien, die die Gesellschaft auf ihrem Weg durch das neue Jahrhundert unterstützen werden. Mit Stahl als Kernstück, unseren erfindungsreichen Mitarbeitern und einer unternehmerischen Kultur im Herzen werden wir die Welt bei diesem Wandel unterstützen. Das ist es, was es braucht, um das Stahlunternehmen der Zukunft zu sein. ArcelorMittal ist an den Börsen von New York (MT), Amsterdam (MT), Paris (MT), Luxemburg (MT) und an den spanischen Börsen von Barcelona, Bilbao, Madrid und Valencia (MTS) notiert.

Weitere Informationen zu ArcelorMittal finden Sie unter: <http://corporate.arcelormittal.com>

Pressekontakt

LISI AUTOMOTIVE

Sarah Moritz, Kommunikationsbeauftragte

+33 3 84 58 40 70

sarah.moritz@lisi-group.com

ArcelorMittal

Arne Langner

+49 30 75445-556 (Deutschland)

arne.langner@arcelormittal.com

Isabelle Chopin

+33 6 15 21 59 25 (Frankreich)

isabelle.chopin@arcelormittal.com